

anstalt vorm. Pflaum & Co., Allgemeine Rentenanstalt, Dresdner Bank, Dörtenbach & Co. G. m. b. H., Paul Kapff, G. H. Kellers Söhne, Stahl & Federer A.-G.; Mannheim: Rhein. Creditbank; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. Aufgel. 26./3. 1907 zu 101%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.40, 100.40, 100.40, 100.30, 100.10%. — In Frankf. a. M.: 99.20, 100.80, 100.90, 100.20, 99.80%. — In Stuttgart: 99.10, 100.80, 100.50, 100.25, 100%.

4% Stadt-Anleihe von 1906 (datiert vom 15./4 1907). M. 1 263 200. Begeben in den Jahren 1907—1910. Stücke, Zs. u. Tilg. wie obige 4% Anl. von M. 16 500 000. Zahlst.: Stuttgart: Stadtkasse. Begeben in den Jahren 1907 u. 1908 an städtische Verwaltungen zu 100.70% bis 101.90%.

4% Stadt-Anleihe von 1906 (datiert vom 25./5. 1909). M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1916 ab entweder durch Rückkauf oder Verlos. oder teils durch Rückkauf teils durch Verlos. innerh. 45 Jahren: vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: wie 4% Anleihe von M. 16 500 000; ausserdem Fil. der Württemb. Vereinsbank in Aalen; Fil. von Stahl & Federer A.-G. in Heilbronn u. Reutlingen. Aufgelegt 11./5. 1909 M. 10 000 000 zu 101.20%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 100.40, 100.30, 100.25%. — In Frankf. a. M.: 100.90, 100.20, 100.20%. — In Stuttgart: 101, 100.50, 100.20%.

3½% (seitherige Cannstatter) konvertierte Stadt-Anleihe von 1887. (Anfangs 4%, im Jahre 1897 auf 3½% konvertiert.) M. 984 600, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 571 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1893 ab durch Verl. im April per 1./8. innerh. 45 Jahren bis 1937, Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cannstatt: Städt. Zahlstelle in Cannstatt, Hartenstein & Co., J. Knäbel; Stuttgart: Stadtpflege, Königl. Württ. Hofbank, Württ. Vereinsbank nebst Fil., Württ. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co., Stahl & Federer A.-G., G. H. Keller's Söhne. Aufgel. in Stuttgart 1. u. 2./8. 1887 zu 102.50%. Kurs in Stuttgart Ende 1897—1911: 99.80, 97.50, 94.50, 93.50, 95, 98, 99, 98.70, 98.50, 96.20, 90.80, 92.60, 92.50, 92, 91%.

3½% (seitherige Cannstatter) konvert. Stadt-Anleihe von 1891. (Anfangs 4%, im Jahre 1897 auf 3½% konvertiert.) M. 1 550 000, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 1 259 500 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. von 1897 an durch Verl. im April per 1./10. innerh. 45 Jahren bis 1941. Kurs in Stuttgart mit 3½% Anleihe von 1887 zus. notiert.

Verj. der Zs. bei der Anleihe von 1902, 1904 u. 1906 in 4 J., bei den früheren Anleihen in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreis Teltow.

3½% Kreis-Anleihe von 1890. Ausgabe VIII. M. 2 830 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1891 ab bis spät. 1931 durch Ausl. im März per 1./10.; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunalkasse. Eingeführt am 5./2. 1895 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1911: 101, 100.50, 100, 100, —, —, 97.25, 99.60, 99.60, 100, 99.80, 97.20, 93, 93.25, 93.50, 92.80, 92%.

4% Kreis-Anleihe von 1900. Ausgabe X. M. 25 250 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1915 unkündb. u. unverlosb.; vom 1./10. 1915 ab durch Verl. oder durch früh. Ankauf mit jährl. wenigstens ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1970; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunalkasse, Seehandlung, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, A. Schaaffh. Bankverein, Bank f. Handel u. Ind.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Aufgelegt in Berlin am 3./12. 1900 M. 15 250 000 zu 99.75%; M. 1000 000 flossen der Sparkasse zu, M. 9 000 000 wurden zu ähnlichen Kapitalsanlagen resp. anderweiter Vergebung reserviert, Erster Kurs am 14./1. 1901: 99.90%. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 103.90, 105, 105.25, 104.90, 104.40, 102.80, 99.50, 100.40, 101, 100.20, 99.90%.

3½% Kreis-Anleihe von 1901, Ausgabe IX. M. 3 320 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1901 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1935; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunal-Kasse, Seehandlung. Eingeführt in Berlin im Juni 1905. Kurs in Berlin Ende 1905: 99.80%. Seit 2./1. 1906 Kurs mit 3½% Anleihe von 1890 zus. notiert.

4% Kreis-Anleihe von 1907, Ausgabe XII. M. 13 320 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1915 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1970; vom 1./10. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin: Teltower Kreis-Kommunalkasse, Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, A. Schaaffh. Bankverein. Aufgelegt in Berlin 14./2. 1907 M. 6 320 000 zu 101.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Thorn.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1895/96 bis spät. 1929/30 durch Rückkauf oder Verl. im Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse;